

LIFTING

TOMORROW

International Information Magazine of the **FASSI GROUP**



DRIVING TOMORROW

Mit Fassi ist die Zukunft schon da

DIE NEUE S-SERIE

Die sechs neuen Kranversionen, ausgestattet mit innovativem Steuersystem und einem praktischen, ergonomischen Steuerstand

DAS FX-LINK-SYSTEM

Aus der Zusammenarbeit zwischen Fassi und Volvo entsteht das erste System, das Kran und LKW vernetzt

FIA EUROPEAN TRUCK RACE

Interview mit Steffi Halm, Pilotin des Iveco-Teams Schwabentruck, dessen Co-Sponsor Fassi ist.



Teile mit uns Fotos von Fassi-Kranen im Einsatz



Fassi-Krane arbeiten in aller Welt an neuen und unterschiedlichsten Orten und in den verschiedensten Bereichen. Ihre Geschichte wird über Bilder erzählt, die wir von Händlern und Kunden aus allen fünf Kontinenten geschickt bekommen und die über Monate hinweg in den Social Media gepostet wurden. In diesem Abschnitt haben wir einige davon ausgewählt und geteilt.

01



02



03



04



01_EILOLA
Finland

02_FASSI UK
England

03_ARSIS Ltd
Griechenland

04_RASIM MAKINA
Türkei

Driving tomorrow, Lifting tomorrow

Die Zukunft ist nichts, was uns in weiter Ferne hinter dem Horizont erwartet. Die Zukunft ist ein Versprechen, das es schon in der Gegenwart einzuhalten gilt, jetzt sofort. Es genügt dafür nicht, Innovationen hervorzubringen - man muss die Innovationen selbst verkörpern. Es genügt nicht, sich innovativ zu nennen - man muss selbst innovativ sein. Über alle Grenzen und Barrieren hinweg, jenseits aller Hindernisse. Wir sind Mitwirkende in einer Welt, die im Morgen lebt. Für uns ist das die notwendige Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit. Doch das ist nicht alles, denn gleichzeitig sind wir uns voll und ganz darüber bewusst, in welcher Geschwindigkeit sich die Welt in stetem Rhythmus verändert. Diese ständige Erneuerung betrifft alle Sektoren, von der Bauwirtschaft bis zur Logistik, und natürlich auch den Bereich der Nutzfahrzeuge, der erneut eine Wachstumsphase auf zahlreichen Märkten weltweit verzeichnet. Damit kommt dem Thema Mobilität in der Welt des Handels eine neue Bedeutung zu, die eindeutig in die Zukunft gerichtet ist. Die Rede ist hier von "Driving tomorrow", einem Konzept, das als Inspiration dienen soll für einen verstärkten Ausbau von Technologien, die immer mehr Performance und Leistungsstärke mit sich bringen und dazu noch mit ökologischer Nachhaltigkeit aufwarten können. Diese Fragestellung ist auch ganz zentral für die gesamte Fassi-Gruppe und die Lösungen, die hier entwickelt werden. Die Fassi-Gruppe ist bereit, sich in der ersten Reihe aufzustellen und an Innovationen zu arbeiten, die unmittelbare Auswirkungen für den Bereich der Nutzfahrzeuge haben. Denn "Driving tomorrow" bedeutet auch und vor allem "Lifting tomorrow": eine beeindruckende Revolution der Hubsysteme hat heute Dinge möglich gemacht, die früher noch undenkbar waren. Die Fassi-Gruppe hat das Internet der Krane erfunden, Systeme entworfen, die die LKW direkt über die Fernsteuerung überwachen, sie hat Konzepte für Stabilität und Performance revolutioniert, digitale Technologien für Fernwartung in allen Teilen der Welt entwickelt. Und das Ziel war immer, all das einfach zu machen, was einst als schwierig, komplex und unerreichbar galt. Aus diesem Grund findet man Fassi-Lösungen auf der Welt überall da, wo Schnelligkeit gefragt ist, wo der Wunsch besteht, schneller zu bauen, Ladungen effizienter von A nach B zu bringen, leichter zu sein, leistungsstärker, nachhaltiger, sicherer. Überhaupt überall da, wo das Bewegen, Heben und Verladen von Lasten ein Thema ist. Dieses außerordentlich spannende Projekt, die Welt von morgen zu planen, sollte sich nun auch in einer neuen Art der Präsentation und Kommunikation niederschlagen. Der innovative Geist, der uns auszeichnet, sollte darin natürlich zum Ausdruck kommen. Und so entstand "Lifting tomorrow", das neue Magazin der Fassi-Gruppe, als Nachfolger von "Without compromise", das uns über die Jahre als hausinternes Organ stilvoll durch die Entwicklungen des Unternehmens begleitet hat. Von heute an in neuem Format, mit neuem Layout, neuer Präsentation der Inhalte, die auch die sozialen Medien nicht ausklammern, um auf moderne Art von dieser Welt der stetigen Entwicklung zu berichten. Wir wünschen Ihnen viel Lesevergnügen mit der neuen #liftingtomorrow!



REDAKTIONELL

Im Mittelpunkt



P. 06

Die Neue S-Serie von Fassi

Neue Kranversionen, ausgestattet mit innovativem Steuersystem und praktischem, ergonomischem Steuerstand



P. 20

FX-Link vernetzt Kran und LKW

Aus der Zusammenarbeit zwischen Fassi und Volvo entsteht das erste System, das die Kontrolle des Krans über das Armaturenbrett des LKW ermöglicht



P. 22

Cranab stellt den TZ18 vor

Premiere des neuen Krans auf der IFAT in München. Er kann sowohl im Bereich der Forstwirtschaft als auch im Recycling-Sektor eingesetzt werden



P. 26

100 Jahre Marrel

Marrel steht kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum und blickt zurück auf die Herausforderungen, die gemeistert, Märkte, die erobert, und neue Produkte, die vorgestellt wurden

- p.06 Die neue S-Serie bietet einzigartigen Komfort
- p.10 Schutz der Fahrerkabine dank CCD
- p.12 Das Internet of Cranes® erobert die Vereinigten Staaten.
Interview mit Bernie Faloney
- p.18 Universelle Vorbereitung für die gängigsten Korbtypen
- p.20 FX-Link vernetzt Kran und LKW
- p.22 Cranab stellt den neuen TZ18 für den Recycling-Sektor
und die Forstwirtschaft vor
- p.26 100 Jahre Marrel: einhundert Jahre Erfolge,
Herausforderungen und Erfindungen
- p.28 Mit TSM behauptet sich Fassi als "Leader in Innovation"
- p.34 Interview mit Steffi Halm, der "Lady der Motoren", Pilotin für Iveco und Fassi
- p.40 Aus Deutschland: die Geschichte von Leistung und Performance des F1650RA
- p.44 Fassi und Kogler, Zusammenarbeit seit 27 Jahren.
Dienst am Kunden an erster Stelle



ZUSAMMENFASSUNG

**LIFTING TOMORROW n.00/2018
Ist eine Anhang von**

Without Compromise
Nummer 22 - Jahr 2018

Titel eingetragen
beim Landgericht Bergamo
Nr. 20/2011 vom 30/08/2011

Veröffentlicht durch FASSI GRU Spa
via Roma, 110
24021 Albino (BG) Italia
tel +39.035.776400
fax +39.035.755020
www.fassi.com

Herausgeber
Cobalto Srl
via Maj, 24
24121 Bergamo (BG)

Verlagsdirektor
Silvio Chiapusso

Verantwortlicher Chefredakteur
Mauro Milesi

Druck
Modulimpianti Snc
via G. Leopardi 1/3
24042 Capriate S. Gervasio (BG)

Grafischer Entwurf und Umsetzung
Cobalto Srl



#SerieS

DIE **S-SERIE** BIETET EINZIGARTIGEN KOMFORT

Die neuen Versionen der S-Serie mit einem neuen Steuersystem und einer praktischen und ergonomischen Arbeitsposition

Sechs Krane in jeweils drei unterschiedlichen Versionen: **das sind insgesamt achtzehn Versionen von Maschinen, die speziell für den Transport, die Bewegung und die Anlieferung von Baumaterial auf Paletten geplant und entwickelt wurden.** Ihr gemeinsamer Nenner: Geschwindigkeit, Effizienz, Komfort und Präzision. Wir sprechen von den neuen Fassi-Kranen der S-Serie, die hauptsächlich für den deutschen Markt und insbesondere für die Bauindustrie sowie Kunden in der Logistikbranche und im Vertrieb von Baumaterialien entwickelt wurden.

Die neue S-Serie umfasst die Modelle F145AS, F160ASXP, F195AS, F210ASXP, F215AS und F240ASXP. Jedes Modell ist in drei verschiedenen Versionen verfügbar, wodurch die unterschiedlichsten Ansprüche erfüllt werden können.

#

#serieS
#fassicrane
#Sserieseat
#Sserietopseat
#workincomfort
#bestperformances
#F145AS
#F160ASXP
#F195AS
#F210ASXP
#F215AS
#F240ASXP

TECHNO CHIPS

FX500

Fassi Electronic Control

control

* FSC

Fassi Stability Control

control

* CPM

Crane Position Monitoring

control

* MO L

Manual Outriggers Lock

control

RPS

Rack and Pinion System

strength

FWD

Fewer Welds Design

strength

UHSS

Ultra High Strength Steel

strength

CQ

Cast Quality

strength

MPES

Multi Power Extension System

performance

* für den europäischen Markt obligatorisch



BEZUGSSEKTOREN

- deutscher Markt
- Unternehmen aus dem Bausektor
- Logistik
- Vertrieb von Baumaterialien

Unschlagbare Leistungen und eine ausgezeichnete Vielseitigkeit bei der Logistik von Baumaterialien sind die Kennzeichen dieser Krane. Neben der Arbeitsgeschwindigkeit und effizienten Be- und Entladevorgängen lassen sich Arbeitsverzögerungen einfacher handhaben, weil die Bediener dank eines neuen, bedienerfreundlichen Steuersystems und einer praktischen und ergonomischen Arbeitsposition die verschiedenen Arbeitsphasen leichter kontrollieren können.

DIE WICHTIGSTE NEUHEIT DER S-SERIE BESTEHT JEDOCH IN DER HOCHSITZSTEUERUNG, DIE DANK EINES ERGONOMISCHEN, ABKLAPPBAREN SITZES, DER EINSTELLMÖGLICHKEITEN IN LÄNGSRICHTUNG UND DER VERSTELLBAREN RÜCKENLEHNE BESONDERS VIEL KOMFORT BIETET.

VERSION	AUSLADUNG	HUBMOMENT	GEWICHT
F145AS.21	6,95 m	13,76 tm	1950 kg
F145AS.22	9,10 m	13,15 tm	2075 kg
F145AS.23	11,20 m	12,64 tm	2200 kg
F160ASXP:21	6,95 m	14,88 tm	1950 kg
F160ASXP:22	9,10 m	14,27 tm	2075 kg
F160ASXP:23	11,20 m	13,76 tm	2200 kg
F195AS.22	11,10 m	18,45 tm	2840 kg
F195AS.23	13,65 m	17,64 tm	3040 kg
F195AS.24	16,15 m	16,82 tm	3240 kg
F210ASXP:22	11,10 m	20,18 tm	2840 kg
F210ASXP:23	13,65 m	19,37 tm	3040 kg
F210ASXP:24	16,65 m	18,35 tm	3240 kg
F215AS.22	11,10 m	22,02 tm	2980 kg
F215AS.23	13,65 m	21,10 tm	3180 kg
F215AS.24	16,15 m	20,39 tm	3380 kg
F240ASXP:22	11,10 m	23,85 tm	2980 kg
F240ASXP:23	13,65 m	23,04 tm	3180 kg
F240ASXP:24	16,15 m	22,22 tm	3380 kg



MERKMALE DER NEUEN S-SERIE

- 1**

Die HOCHSITZSTEUERUNG, rechts an der Säule montiert, bietet freie Sicht auf die Pritsche.
- 2**

Die ABSTÜTZUNGEN sind vom Hochsitz aus bedienbar; ferner befindet sich eine Notbedienung am Kransockel.
- 3**

System MPES mit Eilgangventil, sequenzunabhängiges Teleskopieren gewährleistet schnelles Arbeiten
- 4**

System Prolink für ein besseres Hubmoment mit einem größeren Arbeitswinkel (8° statt wie bisher 6°) des Krans über der Horizontalen.
- 5**

Ausstattung mit einem JOYSTICK, der mit dem Elektroniksystem FX500 verbunden ist

SCHUTZ DER FAHRERKABINE DANK **CCD**

Die neue von Fassi entwickelte Funktion ermöglicht es, die Bewegung der Kranarme zu kontrollieren, um Kollisionen mit der Fahrerkabine des LKW zu vermeiden



Das Akronym CCD steht für „Cabin Collision Detection“; das bedeutet, dass der LKW unter sicheren Bedingungen effizient arbeiten kann.

Die neue Funktion aus dem Hause Fassi markiert einen **weiteren wichtigen Schritt** bei der Kontrolle der Bewegungen von Hub- und Knickarm, und zwar immer dann, wenn die Gefahr besteht, dass diese den „Schutzbereich“ der LKW-Kabine verletzen.

Das System basiert auf Positionssensoren, die die Bewegung der Kranarme kontrollieren, indem sie deren Abstand zur LKW-Kabine erfassen und die Arme bei Unterschreitung eines Grenzwertes automatisch blockieren. Die Bewegung der Kransäule wird über Drehsensoren kontrolliert; sie blockieren die Kransäule und vermeiden so Kollisionen.

Auf diese Weise ist ein Arbeiten mit dem Kran unter **Sicherheitsbedingungen** gewährleistet, weil automatisch alle Bewegungen von Hub- und Knickarm, die ein Risiko darstellen können, unterbunden werden.

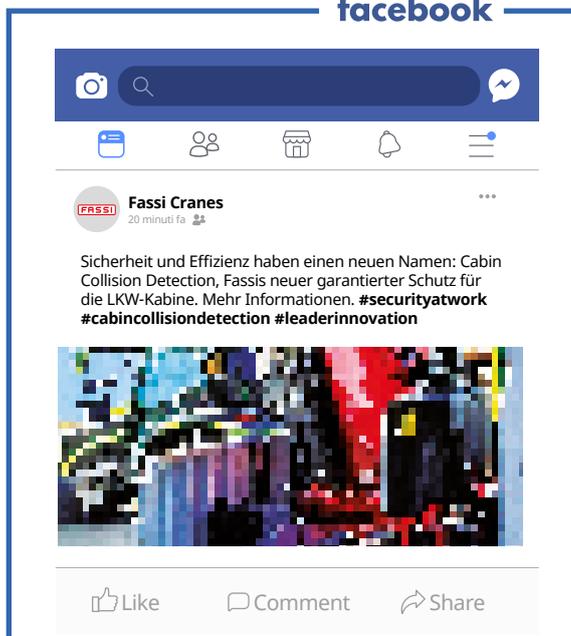
CABIN COLLISION DETECTION“ IST EINSATZFÄHIG BEI:

- Kranen mit Drehkranz
- Kranen mit Zahnstange und Kontrolle des Drehwinkels der Kransäule über magnetostriktive Wegaufnehmer
- Kranen mit Zusatzknickarm
- Kranen mit Wind

in Verbindung mit:

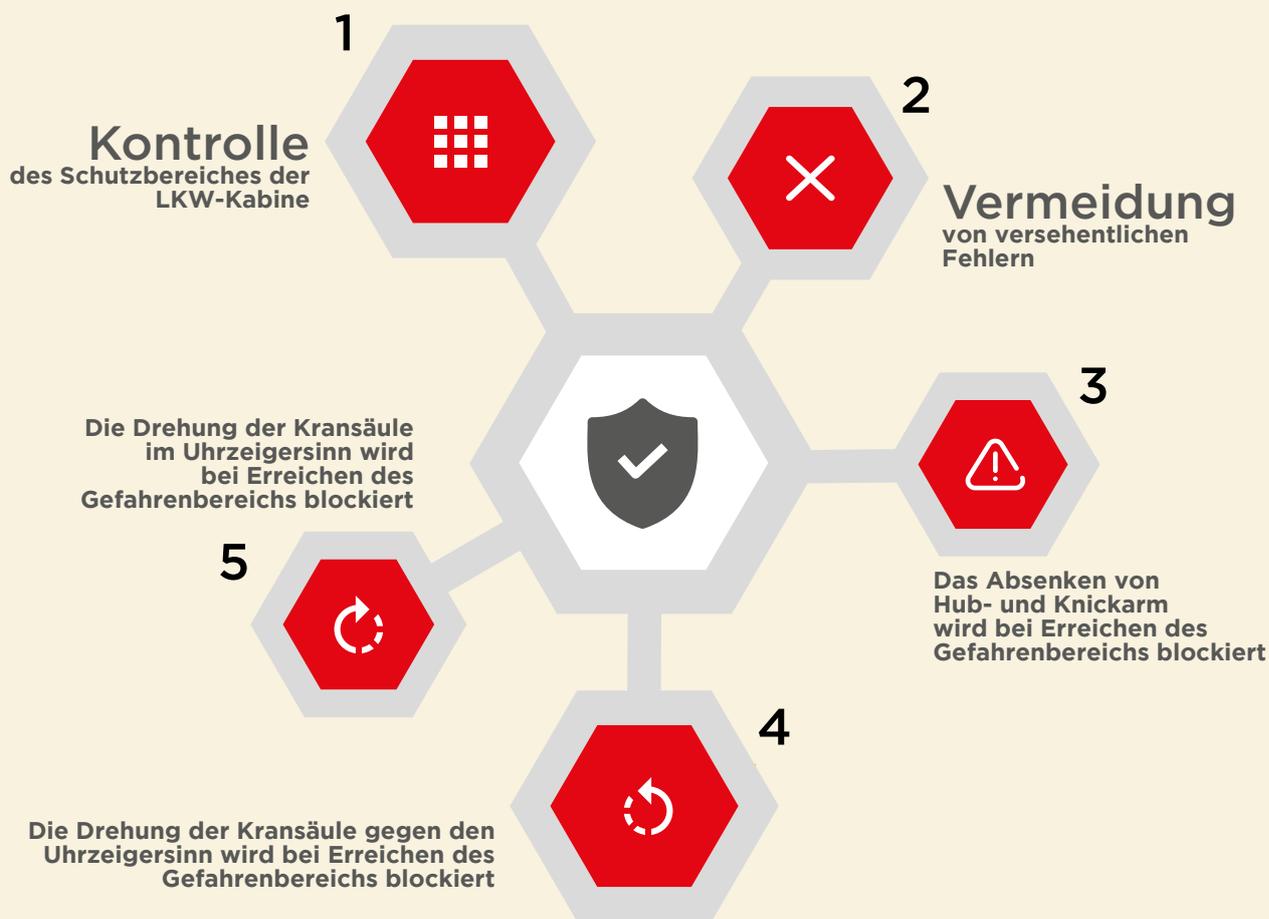
- Neigungssensor am Hubarm
- Elektronischer Überlastabschaltung FX500 oder FX900

facebook



PRODUKTNEUHEITEN

CCD, DIE VORTEILE



IoC[®] - DAS INTERNET DER KRANE EROBERT DIE VEREINIGTEN STAATEN

Bernie Faloney ist Vorsitzender und CEO von Fascan International, einem Unternehmen, das seit mehr als 40 Jahren im Bereich des Hubwesens aktiv ist. Die Zusammenarbeit mit Fassi Gru reicht bis ins Jahr 1982 zurück. Sie kam damals über die kanadische Firma Contractors Machinery & Equipment zustande und zehn Jahre später wurde Fascan gegründet.



Bernie Faloney
CEO von Fascan





**Bernie Faloney, CEO von
Fascan International,
berichtet über die
Vorteile, die das IoC® in
wirtschaftlicher Hinsicht
gebracht hat, über
Zeitersparnis und
Effizienz**

Eine rote Welle von Fassi-Kranen schwappte im Jahr 1992 in die Vereinigten Staaten - das Verdienst der Arbeit von Fascan International. Seither sind mehr als 25 Jahre vergangen, in denen man sich im Fahrwasser ständiger Innovationen bewegte. Diese haben es möglich gemacht, auch in Sektoren außerhalb des Bauwesens vorzudringen und dort Fuß zu fassen. Mit Innovationen sind hier aber nicht nur Produktneuheiten gemeint, sondern vor allem innovative Angebote im Service- und Kundendienstbereich. Wenn nämlich das Gebiet, das es abzudecken gilt, 9 Millionen Quadratkilometer umfasst, wird der Kundendienst zur Chefsache. **Das von Fassi patentierte Internet of Cranes® hat es ermöglicht, die Entfernungen durch eine Verbesserung des Zusammenspiels von Hersteller, Händler und Kundendienst zu verringern.**

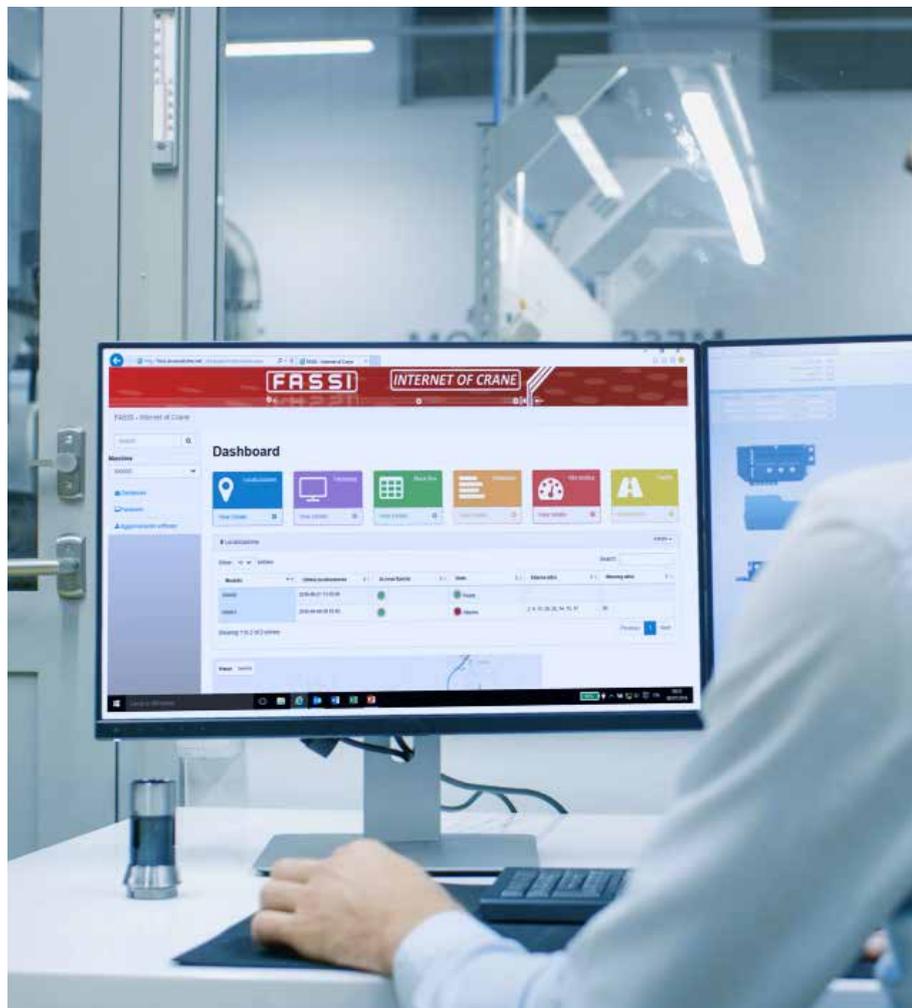
Davon ist Bernie Faloney, CEO von Fascan International, überzeugt. In diesem Interview berichtet er über die konkreten Vorteile und Zukunftsperspektiven des Internet of Cranes® von Fassi.

Welche Bedeutung spielt der Kundendienst in einem Unternehmen wie Fascan, das Fassi-Krane in einem so weitflächigen Gebiet wie den Vereinigten Staaten verkauft?

Fascan ist seit 25 Jahren Fassi-Händler für die Vereinigten Staaten. Unser Sitz befindet sich in Baltimore, Maryland. In all diesen Jahren haben wir 10.000 Fassi-Krane hierher importiert und überall in den USA verkauft. Das ist ein

#

#InternetOfCranes
#fassiusa
#fassigroup
#fassicrane
#fascaninternational
#RealTimeAssistance
#highperformances



DIE VERFÜGBAREN IOC®- FUNKTIONEN:



TELEMETRIE

Unmittelbare Ablesung aller Sensoren / Stellmotoren, einschließlich der Daten der Überlastabschaltung.



GEOLOKALISIERUNG/ALARMELDUNGEN

Lokalisierung des Krans sowie Anzeige von Position und Betriebszustand bzw. ausgeschaltetem Zustand mit eventuell vorhandenen aktiven Alarmmeldungen.



BLACKBOX

Anzeige der in der Blackbox vorhandenen Daten, Export der Daten in ein Excel-Dokument und Analyse durch Feststellung von besonderen Ereignissen oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Krans.



NUTZUNGSSTATISTIK

Nutzungsauswertung und Analyse der Arbeitsdaten des Krans, wie z. B. der von den Messwertaufnehmern festgestellten Drücke.



VERBLEIBENDE LEBENSDAUER

Schätzung der noch für die Nutzung verbleibenden Jahre basierend auf der effektiven Nutzung und der Nutzungsintensität.



ABFRAGE DER PARAMETER

Anzeige der Funktionsparameter des Krans.

sehr ausgedehntes Gebiet, es erstreckt sich über 5.632 Kilometer von einer Küste zur anderen und verfügt über eine Nord-Süd-Ausdehnung von 4.023 Kilometern. Kundendienstleistungen für ein Produkt in einem so großen Territorium anzubieten, kann viele Probleme mit sich bringen. Und amerikanische Kunden, die einen Fassi-Kran erworben haben, erwarten natürlich bestmögliche Serviceleistungen für ihr Produkt sowie allzeit schnelle und effiziente Problemlösungen.

Das Internet of Cranes® bietet hier genau den richtigen Ansatz: die Ausstattung der Maschine mit einer intelligenten Steuerung, die es erlaubt, ihre Effizienz aus der Ferne zu überwachen und zu regeln. Was halten Sie von einer solchen Serviceleistung?

Das Internet of Cranes® stellt einen Wendepunkt in der Entwicklung der Service- und Kundendienstleistungen für das Produkt dar. Warum? Weil es dem Hersteller (Fassi), dem Importeur (Fascan International), den Zwischenhändlern und den Kunden

ermöglicht, im wahrsten Sinne des Wortes „vernetzt“ zu sein. Dank dem IoC® erfahren nämlich alle Beteiligten in Echtzeit, wenn Probleme auftreten und dadurch kann unsere Serviceabteilung von sich aus mit dem Kunden Kontakt aufnehmen und eingreifen. Hat der Kran also beispielsweise ein Problem, rufen wir den Kunden an, sagen ihm, dass er sich nach Beendigung seiner Arbeit an das nächstgelegene Kundendienstzentrum wenden kann, wo er schon im Laufe des darauffolgenden Tages den Preis für das von ihm benötigte Ersatzteil erfährt. Das IoC® ist eine wirklich wichtige Ressource für den Kunden und eine Serviceleistung, die er anderswo nicht finden wird.

Eine Ressource, die Zeit- und Kostenersparnis bedeutet...

Zweifellos. Die Maschinenstillstände auf ein notwendiges Minimum zu beschränken bedeutet, Betriebskosten zu sparen, also mit effizienten Kranen zu arbeiten und Geld zu sparen. Außerdem garantiert es natürlich ein durchgängig effizientes Arbeiten. Das von Fassi entworfene Serviceangebot erlaubt es den Unternehmen, Millionen von Dollars zu sparen, denn die meiste Zeit der Inaktivität der Krane ist auf mangelhafte Wartung zurückzuführen.

Das Internet of Cranes® und die Zukunft. Wie sollen wir uns die Entwicklung vorstellen?

Meiner Meinung nach stellt das IoC® von Fassi einen Wendepunkt dar, der sich zum Wohle unserer Kunden auswirkt und es zeigt, wie unser Geschäft in Zukunft laufen wird. Es steht für eine Art und Weise zu arbeiten und den Servicegedanken zu interpretieren, so wie wir Händler es uns vom Hersteller wünschen: eine Partnerschaft zwischen Hersteller, Händler, Kundendienstzentren und Flottenmanagern, auf die Verlass ist.

ÄNDERUNG DER PARAMETER



Vorübergehende oder dauerhafte Änderung der Daten aus der Ferne. Die Änderung ist erst nach Genehmigung durch den Bediener möglich.

FIRMWARE-AKTUALISIERUNG



Aktualisierung auf die neueste Firmware-Version.

AM TAG ZURÜCKGELEGTE STRECKE



Positionsverfolgung des Krans, auch im Transportzustand (abgeschaltet), dank der direkten Stromversorgung des elektronischen IoC®-Systems durch die Fahrzeugbatterie.

FASCAN INTERNATIONAL

FASSI-HÄNDLER SEIT —

26
JAHREN



SITZ
VON FASCAN

KUNDENDIENST

AKUNDENDIENST
VON DER WEST-
ZUR OSTKÜSTE
UND VON NORD
NACH SÜD

9 MILLIONEN KM²

FLÄCHE MIT
KUNDENDIENSTVERSORGUNG

ZEITNAHER KUNDENDIENST
UND MINIMIERUNG VON
MASCHINENSTILLSTÄNDEN

 fascan.com





4515 NORTH POINT BLVD,
SPARROWS POINT, MD 21219, **VEREINIGTE STAATEN**



10.000

**IMPORTIERTE
KRANE**
SEIT 1992 ÜBERALL
IN DEN
VEREINIGTEN
STAATEN

DANC
IOC®
VERFÜGEN

**DIE MASCHINEN
ÜBER EINE
INTELLIGENTE
FERNSTEUERUNG**



#PSC



Die Funktion einer Hebebühne (Piattaforma di Lavoro Elevabile / PLE) lässt sich an normalen Fassi-Kranen mit nur einem einzigen Befehl problemlos einrichten. Die sogenannte „Platform Stability Control“ (PSC) wird über einen Schalter aktiviert und der Kran kann als Arbeitsbühne (Betriebsart PLE) benutzt werden.

Die neueste Innovation aus dem Hause Fassi birgt Vorteile in puncto Sicherheit, Geschwindigkeit, Optimierung der zeitlichen Abläufe und Leistung, wenn die Bediener in kürzester Zeit und unter sicheren Bedingungen von der Betriebsart „Kran“ auf die Betriebsart „PLE“ umschalten müssen.

Die „Platform Stability Control“

macht dies möglich und ist mit den gängigsten Körben auf dem Markt kompatibel: elektrische oder hydraulische Arbeitsbühnen mit automatischem Ausgleichssystem, elektrische Körbe mit automatischem Ausgleichssystem, Körbe mit Neigungssensoren bzw. mit einem zusätzlichen Elektroventil zur Aktivierung der Nivellierung. Der Übergang von einer Betriebsart zur anderen und umgekehrt erfolgt über einen Schlüsselschalter. Befindet sich dieser in der Position PLE, sind nur geringere Verfahrensgeschwindigkeiten möglich und es werden Sicherheitsfunktionen aktiviert. In der Betriebsart PLE kann die Funksteuerung nur mit dem am Korb vorhandenen Kabel verwendet werden.

**SCHNELLE
UND SICHERE
UMSCHALTUNG VON
DER BETRIEBSART
„KRAN“ IN DIE
BETRIEBSART
„ARBEITSBÜHNE“**



UNIVERSELLE VORBEREITUNG FÜR DIE GÄNGIGSTEN KORBTYPEN AUF DEM MARKT

Das neue „Platform Stability Control“
System ermöglicht die Umschaltung von
der Betriebsart KRAN auf die Betriebsart
HEBEBÜHNE mit nur einem Befehl

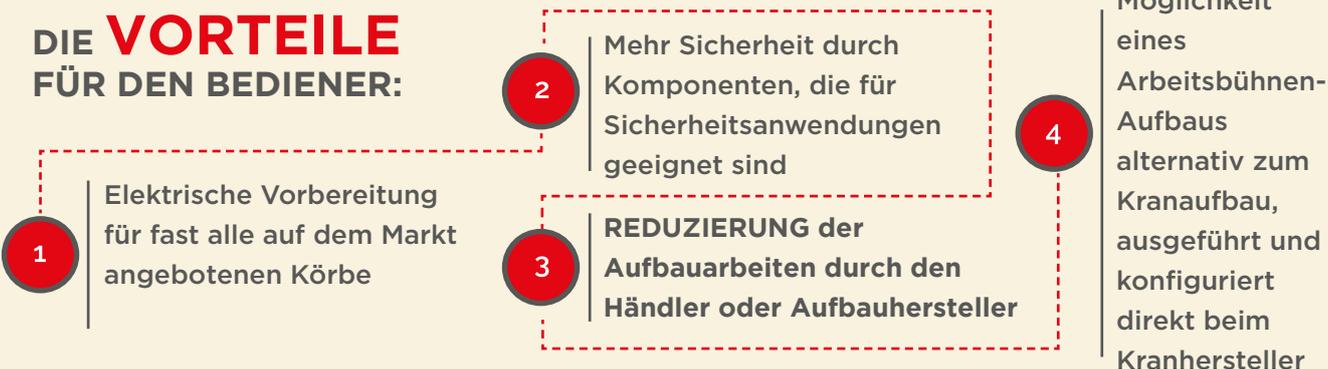
HÖHERES SICHERHEITSNIVEAU DANK:

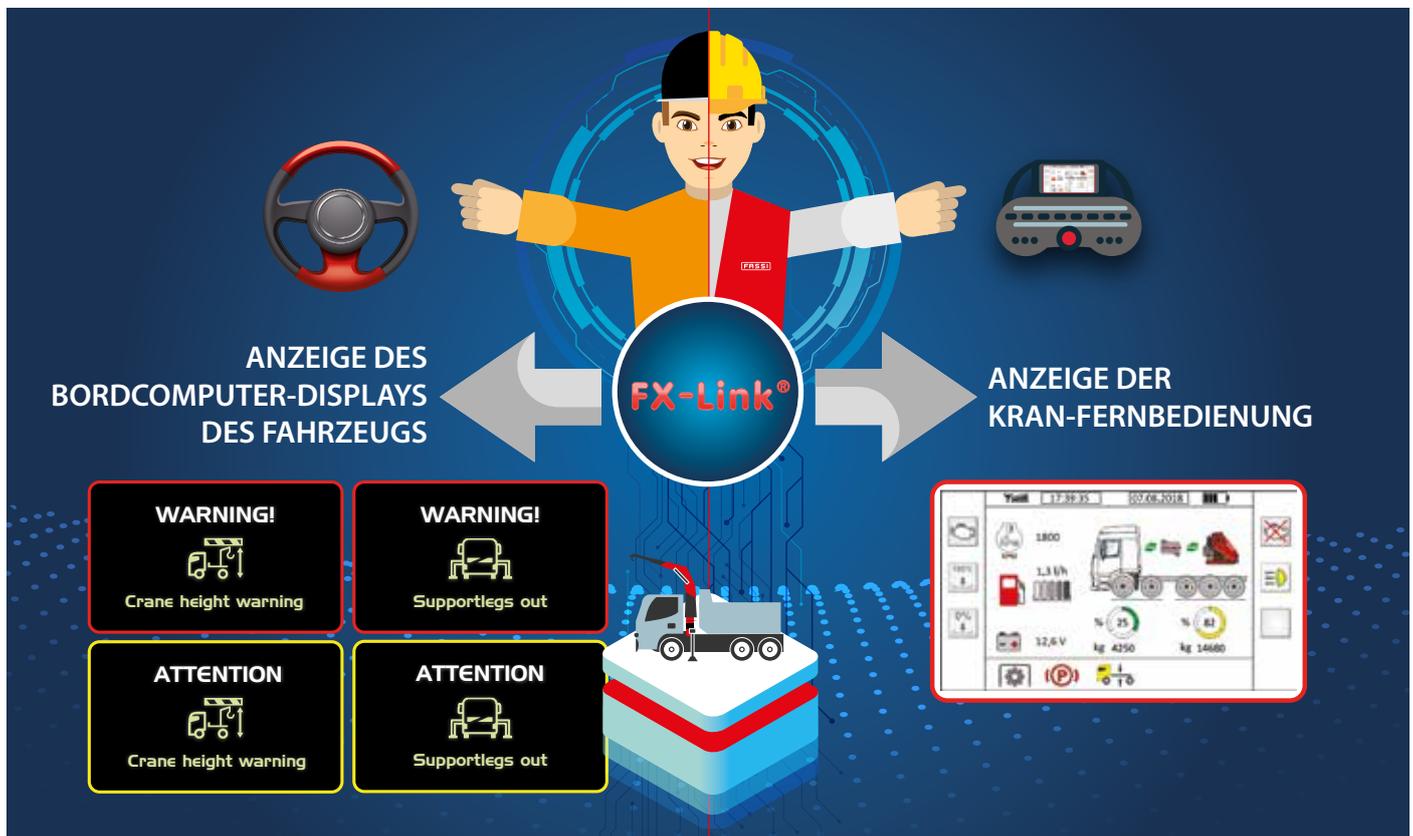
- Installation von speziell geeigneten Komponenten
- Elektrische Vorbereitung für marktübliche Körbe mit „Plug-and-Play“-Anschluss
- Steuerung der Arbeitsseiten rechts und links für alle Krane mit Drehkranz und für die Krane mit Zahnstange, wenn sie mit einem magnetostriktiven Sensor ausgestattet sind.



#psc
#platformstabilitycontrol
#fassicrane
#security
#PLEmodality
#liftplatforms
#innovation

DIE VORTEILE FÜR DEN BEDIENER:





VERNETZUNG VON LKW UND KRAN DURCH **FX-LINK**

Aus der Zusammenarbeit zwischen Fassi und Volvo entsteht das erste System, das die Kontrolle des LKW über die Funksteuerung des Krans und die Kontrolle des Krans über das Armaturenbrett des LKW ermöglicht



#fassitotruck #fxlink #volvo
 #fassicrane #cranetotruck
 #integratedcranetruckconnectivity
 #cranecontrol #fassileaderinnovation
 #technochip #connection

Fassi hat erneut seine Vorrangstellung unter Beweis gestellt. Und dieses Mal zeichnen zwei Unternehmen dafür verantwortlich: Fassi und Volvo Truck waren zusammen an der Entwicklung von FX-Link beteiligt. Dabei handelt es sich um eine innovative Möglichkeit, Kran und LKW miteinander zu vernetzen und verschiedene Funktionen des LKW über die Fernsteuerung des Krans und umgekehrt zu kontrollieren.

Die Neuheit, als Weltpremiere auf der IAA 2018 präsentiert, findet auf allen Volvo-Fahrzeugen vom Typ FH, FM und FMX Anwendung, die mit CAN-BUS-Technologie ausgestattet sind.

Derzeit sind zwischen Fahrzeug und Kran zahlreiche analoge Verbindungen montiert, die verschiedene Funktionen betreffen, wie beispielsweise die CPM-

Zielsetzungen:

- Einfachere elektrische Verbindungen zwischen Kran und LKW
- Kontrolle des LKW über die Fernsteuerung des Krans
- Entwicklung neuer Funktionen über die Informationen vom LKW



#FXLink

Steuerung in der Fahrerkabine, die Regelung des Gaspedals, Ein- und Ausschalten des Motors.

FX-Link ersetzt die zahlreichen Kabel durch das CAN-BUS-System. Zur Zeit lässt sich das CPM-System in der Fahrerkabine umgehen, wenn auf dem Display des Fahrzeugs angezeigt wird, dass der Kran und/oder die Abstützungen geöffnet sind. Mit FX-Link erfolgt der Informationsaustausch in zwei Richtungen, vom Kran zum LKW und umgekehrt. Hierfür sorgt eine neue, umfassende Schnittstelle.

FX-LINK BIETET AUSSERDEM UMFANGREICHE MÖGLICHKEITEN ZUR ENTWICKLUNG NEUER INTEGRIERTER FUNKTIONEN UND LIEFERUNG WEITERER INFORMATIONEN ÜBER DIE FERNSTEUERUNG DES KRANS ODER DAS DISPLAY IM FAHRZEUG.

VOM KRAN AUS BESTEHEN DIE FOLGENDEN MÖGLICHKEITEN:

1 EIN- und AUSSCHALTEN des LKW

Regulierung der MOTORDREHZAHL

2

Hemmung der LUFTFEDERN

3

Einschalten der SCHEINWERFER und anderer Leuchtanzeigen

4

5 Betätigung der HUPE

6 Betätigung der FESTSTELLBREMSE

7 Steuerung der ICONS auf der Anzeige im Fahrzeug

VOM LKW AUS LASSEN SICH AUF DER FERNSTEUERUNG DES KRANS VERSCHIEDENE INFORMATIONEN ANZEIGEN:

Kraftstoff-Füllstand und VERBRAUCH

1

2 Ladezustand der BATTERIE

3 Zustand des NEBENABTRIEBS

4 DREHZAHLBEREICH

Status der FESTSTELLBREMSE

5

Last auf den ACHSEN

6



#TZ18



CRANAB STELLT DEN TZ18 vor

Der neue Kran, vorgestellt auf der IFAT
2018 in München, kann im Bereich der
Forstwirtschaft und im Recycling-Sektor
eingesetzt werden

Cranab® 

FASSI GROUP

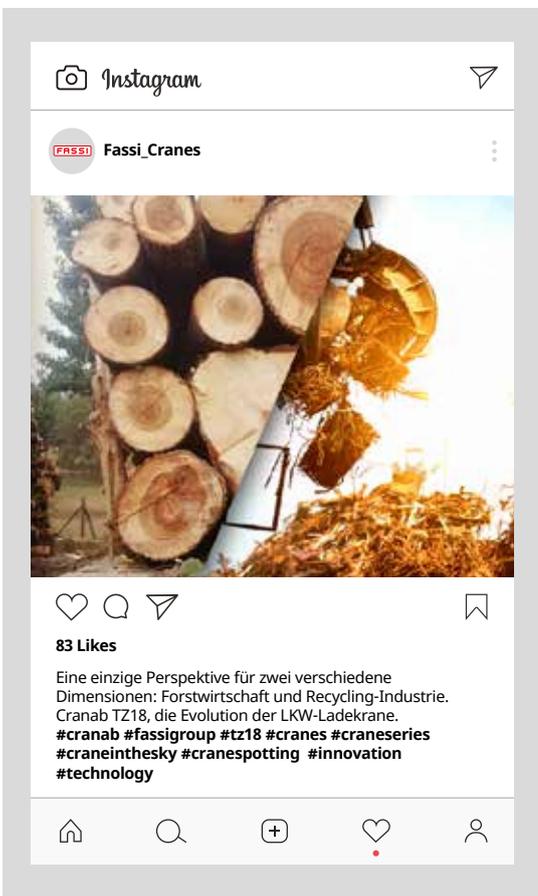
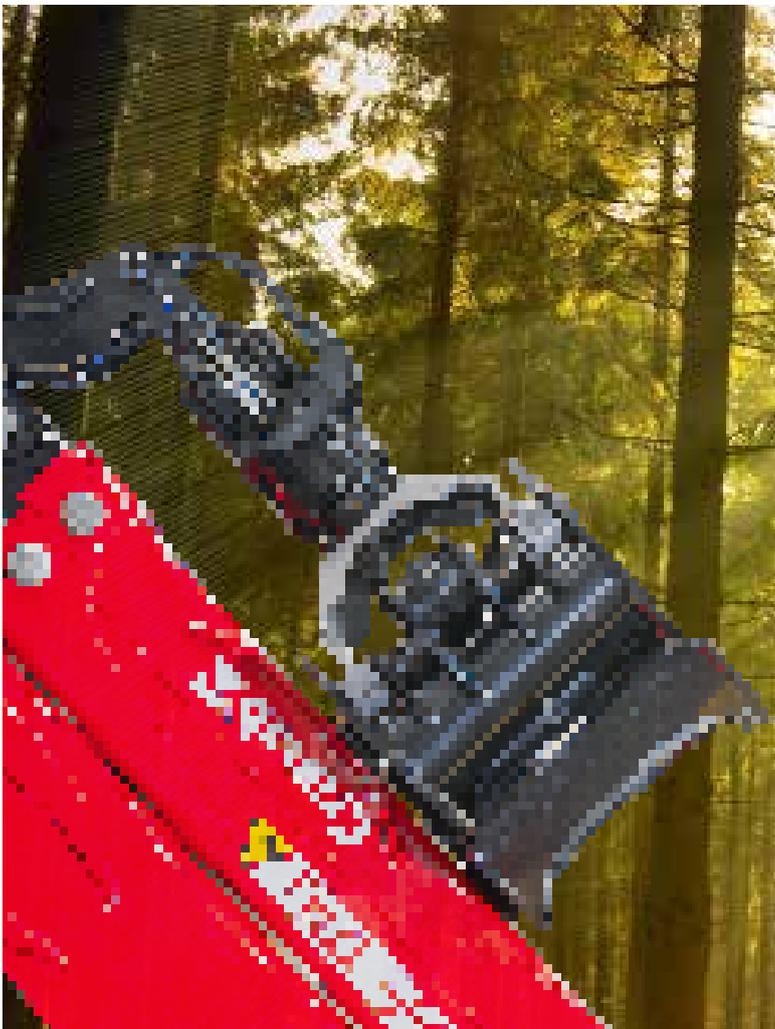
#

#cranabgroup
#fassigroup
#forestry
#recycling
#cranabtz18
#tz18
#technology
#lifting
#innovation

Ein Kran, in dem zwei Herzen schlagen: eines für den „Wald“ und eines für das „Recycling“. Der nagelneue TZ18 wurde sowohl für den Einsatz in der Forstwirtschaft entwickelt und umgesetzt als auch für den Umschlag von Recycling-Material. Die Rückkehr von Cranab zur eigenen Vergangenheit, d.h. zur Welt der LKW-Ladekrane, geschieht im Zeichen der Innovation und einer großen technologischen und industriellen Entwicklung. Diese entstand durch die Synergien, die das schwedische Unternehmen gemeinsam mit Fassi

DIE WICHTIGSTEN MERKMALE DES NEUEN MODELLS:

- KRAN MIT ZWEI VERLÄNGERUNGEN BIETET EINE MAXIMALE REICHWEITE VON 10,2 M
- ABSTÜTZBASIS ERWEITERT AUF 5,3 M



MERKMALE:

Hubleistung: bis
170 KNm

Max. Reichweite:
10,2 m

TZ18

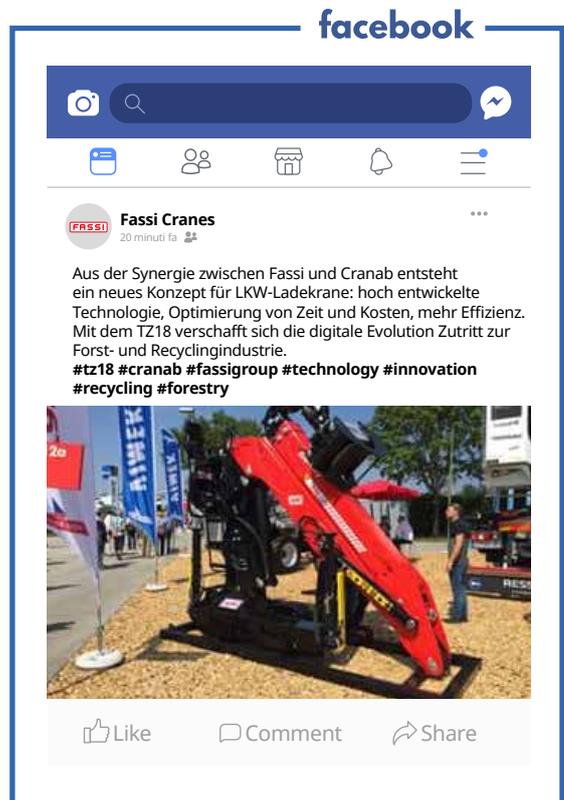


Gewicht:
2.800 kg

Bezugssektoren:
• Forstwirtschaft
• Recycling



entwickelte.
 Eine erste „Kostprobe“ gab es bereits mit dem TZ12, dem Kran für Holztransporte mit einem Hubmoment von 12 t/m. Er stand für den Anfang einer neuen Entwicklung, die dank der Verbindung der beiden Unternehmen möglich wurde. Der TZ18 ist nun ein weiterer Schritt nach vorn: es stehen mehr Konfigurationen zur Verfügung, die eine höhere Hubleistung für dieses neue Modell garantieren. Ziel ist es, dem Markt Schritt für Schritt ein komplettes System für die typischen Arbeitsgänge beim Umschlag von Recyclingmaterial und in der Forstwirtschaft anzubieten.



„AUF DEM WEG ZUR DIGITALISIERUNG IM FORSTSEKTOR“

Im Hause Cranab gibt es ein neues Produkt. Welche sind seine Stärken?

Der neue TZ18 ist sicher ein Produkt von hoher Qualität, das mit hochwertiger Technologie ausgestattet ist. Dieses Modell wurde sowohl für die Forstwirtschaft als auch für die Recycling-Industrie entwickelt und soll unser Angebot an LKW-Ladekrane ergänzen, auf das wir sehr viel Wert legen.

Wie entwickelt sich der Markt?

Der Markt hat sich in den letzten beiden Jahren gut entwickelt. Besonders stark wächst der Markt für unsere traditionellen Produkte sowie der Markt für die neuen LKW-Ladekrane.

Wie sind die Zukunftsaussichten für den Forstsektor weltweit?

Die Forstmaschinen der Zukunft müssen immer effizientere Technologien einsetzen. Auch das Forstmanagement muss sich stärker auf vernetzte Maschinenlösungen konzentrieren, um ihren bestmöglichen Einsatz kosteneffektiv zu planen. Ziel ist es, den Umwelteinfluss der neuen Technologien weiter zu verbessern und die Digitalisierung in der Forstindustrie zu intensivieren.



Micael Olsson
 Marketing manager
 Cranab Group

BALD 100 JAHRE MARREL

Marrel steht kurz vor dem 100-jährigen Jubiläum und blickt zurück auf Herausforderungen, die gemeistert, Märkte, die erobert, und neue Produkte, die vorgestellt wurden. Von 1919 bis heute hat das Unternehmen im Bereich der Absetzkipper Geschichte geschrieben



#marrel #marrelanniversary
#100yearsold #amplirollgrue
#loadingequipment #skiploaders
#tippersscissors #technology
#hydrauliccylinders #fassigroup

Die Fotos der ersten Absetzkipper von Marrel sind noch in Schwarz-Weiß: ein Zeichen dafür, dass inzwischen viel Zeit vergangen ist. **Im nächsten Jahr feiert das Unternehmen sein 100-jähriges Bestehen.**

Ein wichtiger Meilenstein für Marrel. Immer noch am selben Ort - dem kleinen Dorf Andrézieux-Bouthéon in der Nähe von Lyon - mit demselben Innovationsgeist und neuen Gesichtern, einem erheblich größeren Aktionsradius, der bis nach Übersee reicht, und vor allen Dingen innerhalb der Fassi-Unternehmensgruppe, mit der sich das Unternehmen seit fünf Jahren Herausforderungen stellt und neue Möglichkeiten eröffnet.

Die Geschichte von Marrel zeichnet sich durch zahlreiche Erfindungen aus: abklippbare Pritschen mit hydraulischer Verlängerung und Kabel, Abrollkipper



MÄRKTE

Die Märkte in Europa und in den USA sind auf Wachstumskurs. Ziel ist es, die eigene Präsenz in Europa sowie im Mittleren Osten weiter auszubauen.

MESSEN

Marrel ist 2018 auf den wichtigsten Messen der Branche vertreten: auf der IFAT in München, der Eurosatory in Paris, der IAA in Hannover und der Ecomondo in Italien.

PRODUKTE

2018 war durch die neuen Produkte im Bereich der Hakenabrollgeräte für Ampliroll-Abrollkipper mit einer Hubkraft von 24 und 26 Tonnen gekennzeichnet. Sie sind für Behälter verschiedener Längen geeignet (von 4,2 bis 7,8 m).

der Serie Ampliroll, Greifer und Scherenkippmechanik für Absetzkipper, um nur einige zu nennen. Dadurch wurde das Unternehmen zum Symbol für technologischen Fortschritt und konnte sich auf internationaler Ebene auf dem Markt durchsetzen.

Die Internationalisierung von Marrel wurde bereits in den 1980er-Jahren mit dem Export von abnehmbaren Aufbauten in die USA eingeleitet.

Seitdem gehört das französische Unternehmen zu den Marktführern. Die Entwicklung kam nie zum Stillstand; besonders zwei Faktoren gaben ihr im Jahr 2017 noch einmal Auftrieb: der Erfolg der Serie Ampliroll S einerseits und der Beitrag der Fassi-Gruppe andererseits. Dank des neuen Produktangebots war es Marrel möglich, die Marktanteile durch die Hakenabrollgeräte mit einer Hubkraft von 14 und 22 Tonnen in den sehr dynamischen Märkten Europas und der USA auszubauen.

Der Einstieg von Fassi brachte ein Umsatzplus in neuen Ländern und Märkten. Und der positive Trend scheint sich auch für 2018 zu bestätigen.

MEILENSTEINE

- ▶ **1919** Gründung von Marrel
- ▶ **1935** Erste hydraulische Kippvorrichtungen
- ▶ **1965** Erfindung der Scheren-Kippmechanik
- ▶ **1968** Marrel übernimmt den Alleinvertrieb von HMF-Kranen
- ▶ **1970** Erfindung des Ampliroll-Abrollkippers
- ▶ **1980** Gründung von Marrel USA
- ▶ **1998** Marrel wird Teil der Caravelle-Firmengruppe
- ▶ **2005** Aufteilung der Tätigkeitsbereiche und Gründung der Tochterfirma Bennes Marrel
- ▶ **2006** Einführung der Baureihe Ampliroll mit Knickarm-Ausführung
- ▶ **2011** Neue Einheit mit Knickarm für die Ampliroll-Serie mit 3t
- ▶ **2013** Marrel wird Teil der Fassi-Gruppe
- ▶ **2017** Die Fassi-Gruppe übernimmt die Mehrheit an CTELM

MIT TSM BEHAUPTET FASSI DEN SPITZENPLATZ BEIM THEMA INNOVATION



Für die Entwicklung und Lieferung von
Industriesensoren zur Messung und Kontrolle aller
Kranfunktionen setzt Fassi auf TSM Sensors



Wieder einmal ist Fassi „Leader in Innovation“. Dieses Mal ist dies der Partnerschaft mit TSM Sensors zu verdanken, einem Start-up-Unternehmen aus Brescia, durch das es Fassi möglich wurde, erstmals in der Branche digitale Anwendungen an Gelenkkranen einzusetzen. TSM ist ein junges Unternehmen, das sich auf die Produktion innovativer

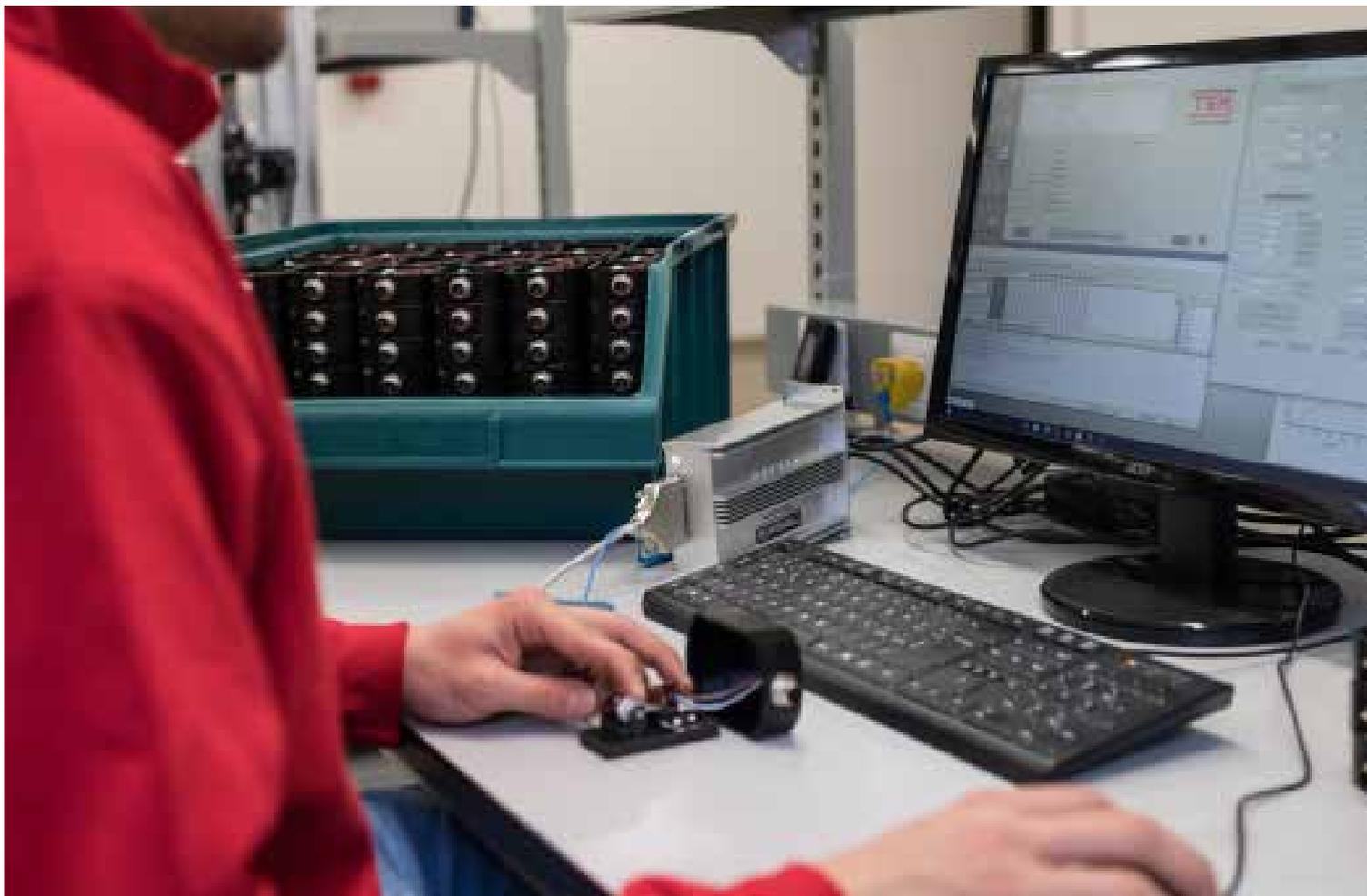
#

#tsmsensors
#fassininnovation
#industrialsensors
#partnership
#cranecontrol
#technology
#highprecision
#mydigitalcrane





#tsmsensors



HANNO DETTO



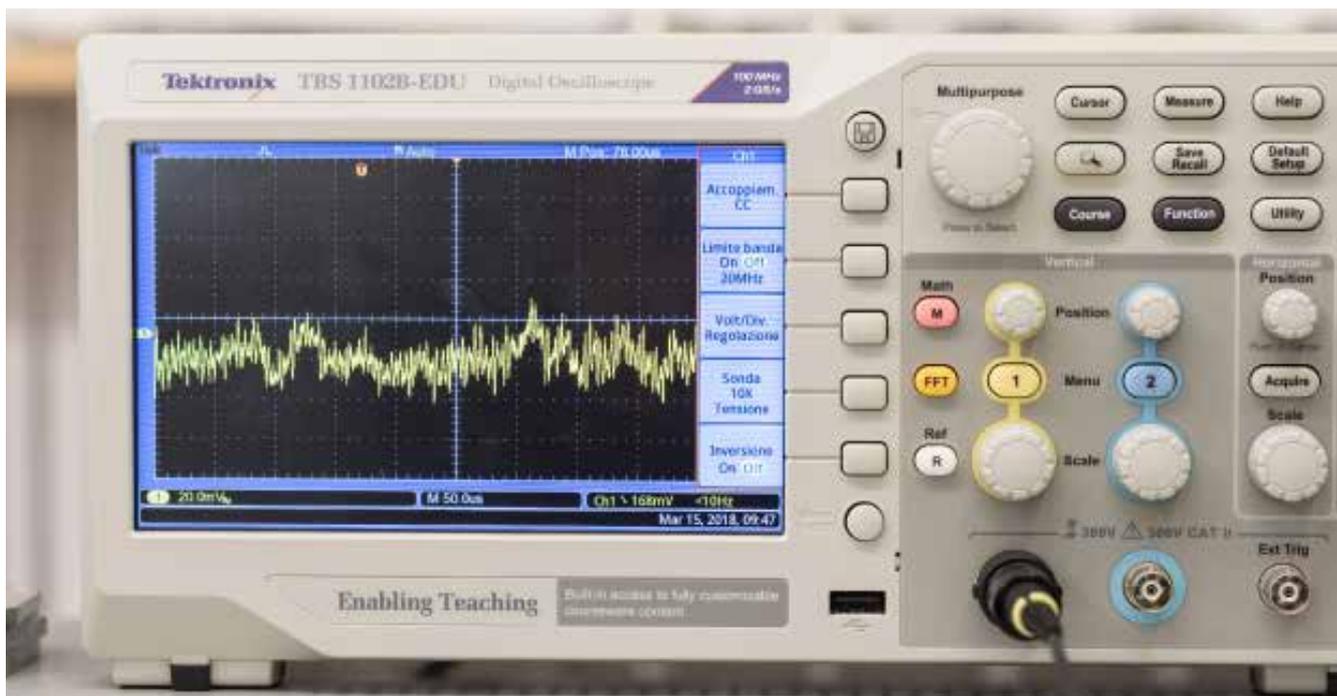
Antonio Agnesi
Generaldirektor
TSM Sensors

„TSM Sensors wurde 2015 von einer Gruppe kompetenter, junger Leute gegründet, die in diesem Bereich bereits gearbeitet hatten und entsprechende Erfahrungen mitbrachten. Maßgebliche Unterstützung finden sie bei Marco Carrara, dem derzeitigen technischen Leiter mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Branche. Wir sind ein junges Unternehmen und das nicht nur, weil wir erst vor wenigen Jahren gegründet wurden, sondern auch, weil ein Großteil unserer zehn Mitarbeiter unter dreißig Jahre alt ist. Sie werden von vier weiteren Mitarbeitern unterstützt. Bei der Planung unserer Produkte gehen wir häufig auch auf besondere Wünsche unserer Kunden ein. Die Zielsetzung bei unserer Forschung und Entwicklung ist es, soweit wie

möglich die Anforderungen unserer Kunden vorauszu sehen und immer innovative Lösungen vorzuschlagen. In unserem Werk realisieren wir Hardware, Software und Firmware und planen Leiterplatten. Die mechanischen und elektronischen Teile überlassen wir allerdings externen Zulieferern, die wir nach den Kriterien der Zuverlässigkeit, Qualität und Präzision auswählen. Montage und Funktionstests erfolgen intern. Für alle unsere Produkte garantieren wir eine vollständige Rückverfolgbarkeit mit Überprüfung der gesamten Produktion. Das bedeutet, dass jeder Sensor im Rahmen einer Endkontrolle in ausschließlich für unseren Bedarf entwickelten Prüfständen zertifiziert wird. Unser Qualitätssystem ist nach ISO 9001 zertifiziert.“

Lösungen mit Industriesensoren zur Positionserfassung und Kontrolle spezialisiert hat. Das Start-up-Unternehmen ist unter der Leitung von Antonio Agnesi in verschiedenen Industriesektoren, wie Hubwesen, Bausektor, Erdbewegung, Logistik, Landwirtschaft, erneuerbare Energien und Medizin, international

tätig. Die Produktion von TSM Sensors erstreckt sich auf vier Produktfamilien, die den Betrieb der mit den Sensoren ausgestatteten Maschinen sicherer und effizienter machen sollen. Mit einer genauen Messung der Maschinenparameter ist es möglich, alle Funktionsituationen automatisch zu steuern.



Rossano Ceresoli
Leiter der Abteilung
Forschung und Entwicklung
bei Fassi Gru Spa

„Die Zusammenarbeit mit TSM Sensors kam zustande, als wir nach einem Partner suchten, der uns bei der Entwicklung von speziellen, zum damaligen Zeitpunkt noch nicht verfügbaren Sensoren unterstützen konnte. TSM Sensors ist ein junges und dynamisches Start-up-Unternehmen, mit dem es uns möglich wurde, erstmals digitale Anwendungen für Krane anzubieten. Unsere technischen Abteilungen arbeiten in einer perfekten Symbiose miteinander, so dass ein Projekt von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung in einem Zeitraum abgewickelt werden kann, der in einem traditionellen Verhältnis

zwischen Lieferant und Kunden nicht vorstellbar wäre. Auch für TMS Sensors eröffnen sich interessante Möglichkeiten, weil im direkten Kontakt mit dem Kunden schnell dessen Bedarf zu ermitteln ist und so Lösungen entwickelt werden können, die auch außerhalb der Hubbranche Anwendung finden. Wir haben den Prozess der Integration der Sensoren an unseren Kranen praktisch vertikalisiert mit Lösungen, die dank der beiderseitigen Kompetenzen bereits industrialisiert sind: Fassi Gru SpA im Hydraulikbereich und TSM Sensors bei der Entwicklung der Sensoren.“

Die Neigungssensoren messen den Winkel im Verhältnis zur Schwerkraft der Erde und garantieren die Stabilität der Maschine mit erhöhter Genauigkeit. Vor kurzem konnten wir dank der Einführung des MEMS-Gyroskops eine höhere statische Genauigkeit und Signaldynamik garantieren, wodurch eventuelle Störungen von außen, wie beispielsweise Schwingungen, kompensiert werden.

Die Sensoren an den Ausschüben kontrollieren die Stabilität in Querrichtung und messen die Reichweite, d. h. den Abstand vom Schwerpunkt, mit einem mechanischen System (praktisch mit einem Draht) bis zu einem Abstand von 10 Metern. Außerdem garantieren sie einen hohen Schutzgrad, insbesondere unter schwierigen Einsatzbedingungen.



Partnerschaft zwischen Fassi und TSM Sensors

TSM ist es zu verdanken, dass Fassi erstmals auf dem Markt digitale Anwendungen für Krane anbieten kann

Fassi und TSM Sensors und das auf beiden Seiten vorhandene Knowhow ergänzen sich optimal

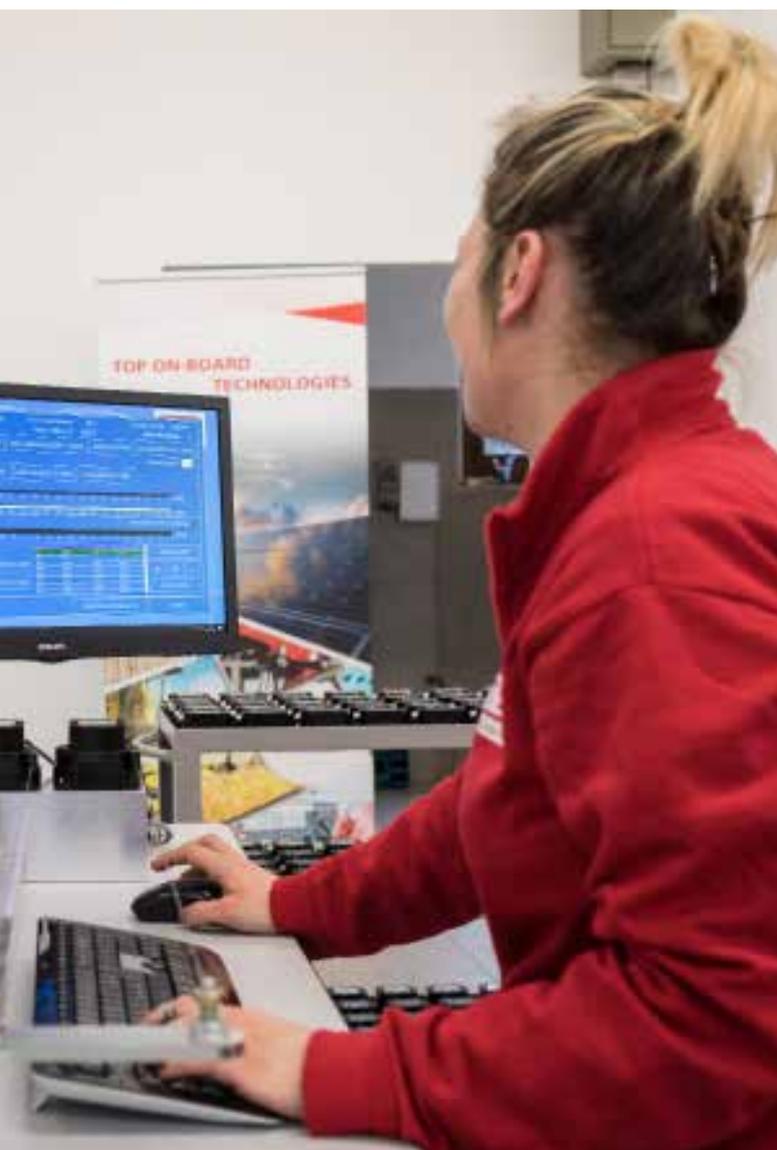
Durch die Zusammenarbeit werden die Zeiten und Kosten von der Planung bis hin zu Realisierung der Sensoren optimiert

Vier Produktfamilien: Neigungssensoren, Ausschubsensoren, magnetostriktive Sensoren, Drehsensoren



Die magnetostriktiven Sensoren

sind immer lineare Messfühler, die die Position eines Zylinders mit Hilfe eines magnetischen Reglers erfassen, der sich in maximal drei Meter Abstand auf einer Stange befindet. Sie sind aus Edelstahl gefertigt und können außen am Zylinder oder auf dessen Innenseite montiert werden. Die eingesetzte Technologie garantiert eine höhere Genauigkeit mit einem maximalen Fehler von wenigen Zehntelmillimetern, so dass eine präzise Messung über den gesamten Arbeitsbereich gewährleistet ist. Da es zu keinem mechanischen Kontakt kommt, haben diese Sensoren praktisch eine unbegrenzte Lebensdauer.



Die Drehsensoren basieren auf der Magnettechnik und messen den Drehwinkel, z. B. die Drehung zwischen Gelenk und Drehkranz. Sie können mit einem außenliegenden Rotor oder einer Spindel konfiguriert werden, so dass je nach Einsatzfall unterschiedliche Befestigungsmethoden möglich sind.

DIE „TRUCK-LADY“ UND IHR TRAUM VON DER FORMEL 1

Interview mit Steffi Halm, Pilotin
im Team Schwabentruck von Iveco,
dessen Co-Sponsor Fassi ist. Die
einzige Frau auf der Rennstrecke
beim FIA European Truck Race 2018



#SteffiHalm



Steffi Halm wurde am 9. Juni 1984 in Herrenberg geboren. Sie ist Diplom-Verwaltungswirtin und war schon immer vom Motorsport begeistert. 1994 begann sie mit dem Kart bis sie 2011 beim Truck Racing landete. Seit 2018 fährt sie die Truck-EM für Schwabentruck von Iveco. Ihr Sohn Aron ist 9 Jahre alt



Steffi Halm

Pilotin im Iveco-Team
Schwabentruck

Schon als sie mit nur 10 Jahren ihren ersten Kart bestieg, hatte Steffi Halm einen großen Traum. Sie hatte die Formel 1 im Visier, den Wettkampf der „Großen“ wie Ayrton Senna (der 1994 tödlich verunglückte), Schumacher und Hill. Sie hat sich von ihrer Leidenschaft leiten lassen und es hat sie nie gestört, in eine Welt einzudringen, die fast ausschließlich eine Männerdomäne ist. **1998 begann sie damit, Rennen zu fahren. Seither sammelt sie Siege in allen Kategorien, in denen sie an den Start ging.** Es war diese Leidenschaft, die sie 2011 dazu brachte, ganz furchtlos vom Kart zum LKW zu wechseln - wo sie nach wie vor die einzige Frau auf der Rennstrecke ist. Jahr für Jahr trat sie auf's Gaspedal und verfeinerte ihr Können, wodurch sie immer bessere Klassifizierungen erreichte und heute, beim FIA European Truck Race 2018, zu den härtesten Konkurrenten zählt. Steffi ist mit ihrem Truck Nummer 44 offizielle Pilotin des Iveco-Teams Schwabentruck, dessen Co-Sponsor Fassi ist.



#

#fia #europeantruckracing
#ivecotruck #fassigroup
#schwabentruck
#fassisponsorship
#SteffiHalm
#44GoSteffiGo #passion
#sponsorship #motor

FASSI ALS SPONSOR VON IVECO BEIM EUROPEAN TRUCK RACE

FASSI IST SEIT DIESEM JAHR SPONSOR EINES DER BEIDEN IVECO-TEAMS BEIM FIA EUROPEAN TRUCK RACE 2018. ES IST DAS TEAM SCHWABENTRUCK, FÜR DAS DIE BEEINDRUCKENDE STEFFI HALM, MARKUS ALTENSTRASSER UND GERD KÖRBER AN DEN START GEHEN.



Woher kommt deine Leidenschaft für Truck-Rennen?

Meine Leidenschaft für das Truck Racing ist eigentlich ganz zufällig entstanden. 2011 hatte ich die Möglichkeit, mit einem LKW beim FIA ETRC teilzunehmen und wusste damals überhaupt nicht, was mich erwartete. Nachdem ich es dann ausprobiert hatte, wollte ich weitermachen und setzte es mir zum Ziel, im LKW schneller und konkurrenzstärker zu werden. Nun ja - und heute bin ich genau da, wo ich bin.

Hast du eine Lieblingsrennstrecke? Und warum?

Der Hungaroring gefällt mir sehr gut. Die Piste dort hat viele Eigenschaften, die mich begeistern: es gibt zahlreiche schwierige Streckenabschnitte mit langsamen Kurven, Kombinationen aus schnelleren Kurven und Höhenunterschiede.

Wie erlebst du persönlich den Wettkampf um die beste Platzierung beim Truck Race?

Es ist jedes Mal wieder eine unglaubliche Erfahrung. Für mich ist es ein großes

Vergnügen und Adrenalin pur, wenn ich mit meinem Renntruck auf der Startposition stehe, losfahre und um den Spitzenplatz kämpfe.

Auf der Piste ist der Platz unglaublich eng und die Zeitabstände der Teilnehmer sind wirklich gering. Dadurch wird der Kampf jedes Mal auf's Neue wieder phantastisch und aufregend.

Hast du jemals darüber nachgedacht, zur Formel 1 zu wechseln?

Natürlich. Es war ja immer mein Traum seit ich im Alter von 10 Jahren in meinem ersten Kart saß. Es ist mein Ziel und ich möchte es auch erreichen.

Wie fühlt man sich als einzige Frau in dieser Art von Wettkampf?

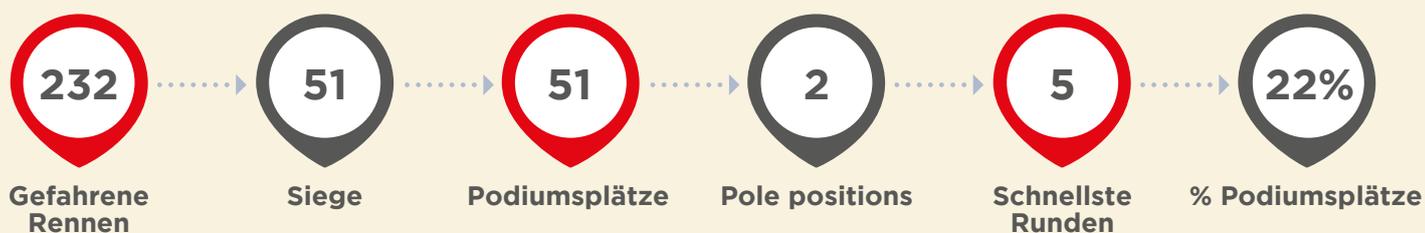
Die einzige Frau zu sein ist für mich nichts Besonderes.

Ich erlebe diese Situation als ganz normal und es ist ja nicht nur so bei den Truck Races, sondern in allen Wettkämpfen, an denen ich bisher teilgenommen habe. Das ist absolut in Ordnung für mich.





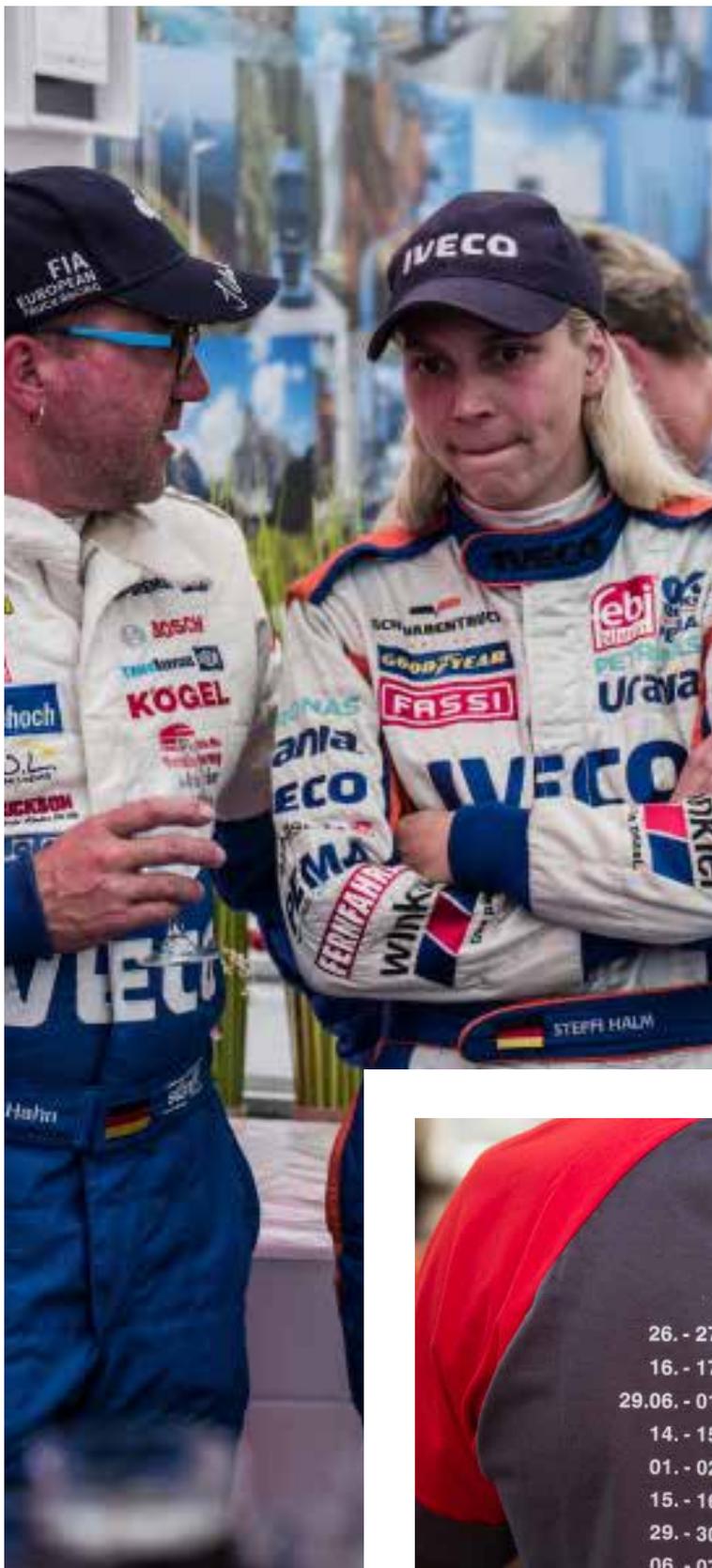
STEFFI UND DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN



FIA European Truck Racing Championship



- 2017 - VIERTER PLATZ • REINERT RACING GMBH TEAM
- 2016 - VIERTER PLATZ • TEAM REINERT ADVENTURE
- 2015 - ACHTER PLATZ • TEAM REINERT ADVENTURE
- 2014 - ZEHNTER PLATZ • LION TRUCK RACING TEAM
- 2013 - FÜNFZEHNTER PLATZ • LION TRUCK RACING TEAM



facebook

Fassi Cranes
20 minuti fa

„Für mich ist es ein großes Vergnügen und Adrenalin pur, wenn ich mit meinem Renntruck auf der Startposition stehe, losfahre und dafür kämpfe, an die Spitze zu kommen. Ich liebe es, Rennen zu fahren.“ Mit diesen Worten beschreibt Steffi Halm das Gefühl, an den Truckrennen teilzunehmen, bei denen sie seit 2011 dabei ist: eine Leidenschaft, die sie Pilotin des Team Schwabentruck von Iveco werden ließ, dessen offizieller Co-Sponsor Fassi ist. Es ist eine Geschichte, die erzählt wie sie, oft als einzige Frau im Rennen, auch Opfer bringen musste, um ihren Traum zu verwirklichen.
#SteffiHalm #truckracing #schwabentruck #passion #fassigroup #ivecotruck



Like Comment Share

IM FOKUS

**STEFFI IST MIT IHREM TRUCK
NUMMER 44 OFFIZIELLE
PILOTIN FÜR DAS TEAM
SCHWABENTRUCK VON IVECO,
DESSEN CO-SPONSOR FASSI IST**



DER F1650RA ÜBERTRIFFT SICH SELBST

Lyma GmbH
Am Schloßberg 11,
74722 Buchen, Germany

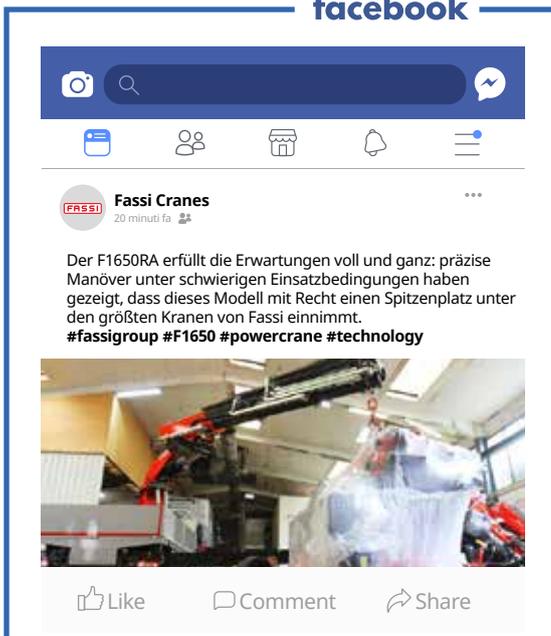


lyma-autokran.de

Mit dem schweren Fassi-Kran, der bei Jurda Hebeteknik im Einsatz ist, wurden zwei Krane vom Typ F820RA sowie ein weiterer F1650RA entladen



facebook



Vielseitigkeit, Schnelligkeit und Leistungsfähigkeit. So lässt sich mit wenigen Worten der F1650RA beschreiben, eines der größten Modelle im Produktangebot von Fassi. Ein Kran, dessen Bekanntheitsgrad dank intensiver Arbeit von Händlern, Wiederverkäufern und Kunden auch in Deutschland immer mehr

zunimmt. Marcel Jurda, Inhaber der Firma Jurda Hebeteknik mit Sitz in Heilbronn, wollte den F1650RA wegen seines Hubmoments und seiner hervorragenden Leistungen unbedingt haben. Einer der ersten Einsätze des F1650RA von Jurda erfolgte buchstäblich „im Haus“, als zwei Krane vom Typ F820RA und ein „Zwillingskran“ desselben



#F1650RA



Typs (F1650RA) in den Hallen der auf den Bau von Nutzfahrzeugen spezialisierten Firma Lyma Autokran angehoben und versetzt werden mussten. Am Sitz der Firma Lyma in Buchen plante man die Anlieferung der drei Fassi-Krane aus der schweren Baureihe. Ein heikles Vorhaben! Und genau aus diesem Grund war die Arbeit der Firma Jurda und ihres nagelneuen

Ladekrans auf einem Volvo FH 540 gefragt. Der Entladevorgang fand in der Halle statt, wobei mit den beiden „kleineren“ vom Typ F820RA begonnen wurde. Die Krane befanden sich auf einem Sattelanhänger und der Vorgang war wegen der engen Platzverhältnisse nicht leicht. Der F1650RA wurde seitlich positioniert; aufgrund der geringen Hallenhöhe und der engen Platzverhältnisse wurde der F820RA am Haken mit großer Sorgfalt manövriert. Ein Vorgang, den der LKW-Fahrer Wazyl Karpenko mit Hilfe der Fernsteuerung ausgeführt hat, um die Bewegungen genau zu überwachen. Die beiden F820RA wurden in der Nähe weiterer neun Fassi-Krane abgestellt, die in der Halle darauf warten, auf entsprechenden Anhängern aufgebaut zu werden. Nach den beiden „kleineren“ Kranen war nun der „Zwillingskran“, der

#

#jurdahebetchnik #F1650RA
 #craneinaction #fassicrane
 #heavyweight #craneseries
 #bestperformance #powercrane
 #precision #innovation #technology
 #fassigroup #craneinthesky
 #cranespotting #ilovecranes



F1650RA, an der Reihe. Auch dieser musste unter denselben Platzverhältnissen abgeladen werden. Der größere und schwerere Kran mit 15 Tonnen erforderte höchste Konzentration von allen Anwesenden. Er wurde ohne große Schwierigkeiten vom Sattelanhänger gehoben. Die Genauigkeit und die perfekte Kontrolle der Bewegungen des F1650RA hat die Anwesenden überzeugt und die hervorragende Leistungsfähigkeit bestätigt, die dieser Kran in den unterschiedlichsten Situationen erreichen kann.

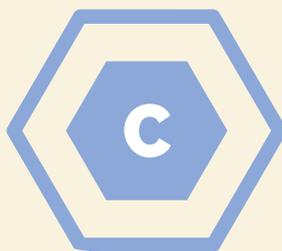
EIGENSCHAFTEN DES KRANS FASSI F1650RA



Hubleistung: bis
130 tm



max. Ausladung:
knapp unter 32 m in
der Horizontalen mit
Jib



Maße: B 2,54 m L
2,81 m H 2,60 m



Drei Basisversionen
mit 4, 6 und 8
Ausschüben sowie
5 möglichen Jib-
Kombinationen





„MADE IN AUSTRIA“ ALS REZEPT FÜR ZUFRIEDENE KUNDEN

Die Firma Kogler ist seit 1991 Fassi-Importeur
und hat in dieser Zeit ein hochmodernes
After-Sales-Servicenetz aufgebaut



#kogler

Das Unternehmen repräsentiert die Marke Fassi Gru in Österreich seit 1991. 2014 übernahm Ulf Zürner die Geschäftsleitung. Schon seit Generationen ist das Unternehmen führend im Bereich der LKW-Aufbauten mit Gelenkkranen und steht als Synonym für Spitzenleistungen im technischen Kundendienst. Seit 1991 gehört es zum Tagesgeschäft der Firma Kogler Krantechnik als Alleinimporteur von LKW-Ladekränen der Marke Fassi die mehr als 20 Vertragswerkstätten in ganz Österreich mit Ersatzteilen zu beliefern.



Ulf Zürner
Geschäftsführer
Kogler Krantechnik





Das Unternehmen repräsentiert die Marke Fassi Gru in Österreich seit 1991. 2014 übernahm Ulf Zürner die Geschäftsleitung. Schon seit Generationen ist das Unternehmen führend im Bereich der LKW-Aufbauten mit Gelenkkranen und steht als Synonym für Spitzenleistungen im technischen Kundendienst. Seit 1991 gehört es zum Tagesgeschäft der Firma Kogler Krantechnik als Alleinimporteur von LKW-Ladekränen der Marke Fassi die mehr als 20 Vertragswerkstätten in ganz Österreich mit Ersatzteilen zu beliefern. In Österreich steht die Marke Fassi nun schon seit 27 Jahren als Synonym für guten Kundendienst. Die Rede ist von Kundendienst „in Echtzeit“, schnell und immer effizient. So sehen es jedenfalls die Kunden, betont Ulf Zürner, Unternehmenschef von Kogler Krantechnik, in diesem Interview. Gründe dafür mögen die über 20 Vertragswerkstätten in ganz Österreich sein oder die langjährige Erfahrung im Bereich des Hubwesens,

die unmittelbare Verfügbarkeit der Fassi-Ersatzteile im Zentrallager oder auch die jüngste Errungenschaft: das Internet of Cranes - Tatsache ist jedenfalls, dass es sich um eines der beststrukturierten After-Sales-Serviceangebote rund um den Kran in ganz Österreich handelt.

Wie und in welchem Bereich hat Kogler in diesen Jahren seine Marktführerschaft ausgebaut?

Als „Kogler Krantechnik“ sehen wir unsere Mission darin, unseren Kunden langfristige Vorteile und beste Ergebnisse für ihre Unternehmen zu garantieren. Von Anfang an haben wir darauf gesetzt, die Ersatzteile für die Krankomponenten in unserem Zentrallager in Reichweite zu haben, sodass wir die unmittelbare Verfügbarkeit dank der vollautomatisierten Abläufe dort sicherstellen können. Die Bestellungen für vorrätige Teile werden tagtäglich aufgegeben und zeitnah innerhalb der festgesetzten Frist abgearbeitet. Wir wollen unserer Kundschaft den



bestmöglichen Service bieten und gleichzeitig eine rasche Versorgung mit Ersatzteilen sicherstellen. Die unbedingte Kundenorientierung unserer Mitarbeiter stellt die Basis unseres Erfolgs als Unternehmen dar.

Wie positioniert sich Fassi auf dem österreichischen Markt?

In Österreich wird Fassi als solide und zuverlässige Marke wahrgenommen, die darüber hinaus noch weltweit vertreten ist. Im Laufe der letzten zwanzig Jahre hat Fassi aufgrund seines breitgefächerten Produktangebots immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Worin liegt die Stärke Ihres Unternehmens?

Mit Sicherheit in unserem effizienten After-Sales-Service. Das ist ein Faktor, dem in Österreich enorme Bedeutung zukommt, da unsere Kunden die Krane über die gewohnten Arbeitszeiten hinaus einsetzen und auf schnelle Reparaturen etwaiger Schäden angewiesen sind.

Wir haben in Österreich zahlreiche Vertragswerkstätten und bieten einen technischen Kundendienst rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche an.

Können Sie uns anhand eines Beispiels erklären, wie wichtig es ist, dass der von Kogler Krantechnik angebotene Kundenservice so schnell funktioniert?

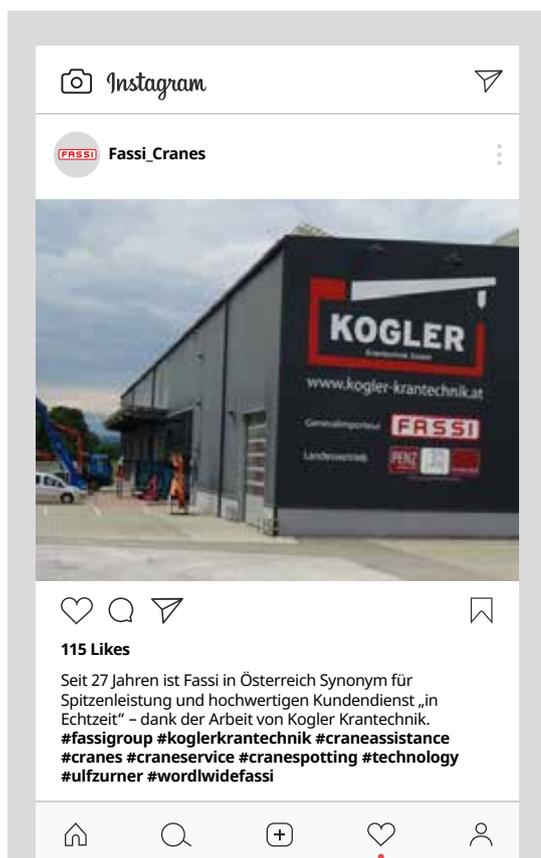
Vor kurzem hatte ein Verkehrsunfall auf der Autobahn zu einer Vollsperrung des entsprechenden Streckenabschnitts geführt. Ein Fassi-Kran kam zum Einsatz, der sich allerdings nicht mehr einfahren ließ. Wäre unser Kundenservice nicht so extrem schnell gewesen, hätte die Autobahn auch nicht so schnell wieder freigegeben werden können.

Welche der jüngsten Fassi-Innovationen ist die wichtigste für den Markt?

Aktuell würde ich sagen, es ist das loC-System, das es ermöglicht, Wartungsarbeiten aus der Ferne durchzuführen, also direkt vom Schreibtisch aus.

Heute ist Kogler:

• Importeur von Fassi-Kranen • Importeur von Cranab-Holzladekranen • Importeur von Abrollkippern von Marrel



STÄRKEN:

- 1 Vollautomatisiertes Ersatzteillager
- 2 Unmittelbare Verfügbarkeit von Ersatzteilen
- 3 Kundendienst in ganz Österreich
- 4 Ständige berufliche Weiterbildung
- 5 Effizienter After-Sales-Service
- 6 Technischer Kundendienst rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche

KOGLER Krantechnik GmbH

Kranstraße 1,
9063 Maria Saal, Austria



www.kogler-krantechnik.at



LIFTING TOMORROW

International Information Magazine of the **FASSI GROUP**



00 | september 2018

 fassigroup.com

**WIR SEHEN UNS AUF
DER BAUMA 2019**

